



## Datenschutzerklärung

### Datenverarbeitung zwecks Forschung

Im Rahmen unserer wissenschaftlichen Forschungsvorhaben verarbeiten wir personenbezogene Daten für die Erforschung des Medienwandels und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen öffentlicher Kommunikation.

Zum Zweck unserer Forschung verarbeiten wir insbesondere, aber nicht ausschließlich personenbezogene Daten aus öffentlichen Medien, Informationen zu öffentlichen Personen und zeitgeschichtlichen Ereignissen sowie Namen und Kontaktdaten von Journalist\*innen, die wir selbst oder in Kooperation mit anderen Forschungseinrichtungen direkt erhoben oder aus öffentlichen Quellen gesammelt haben.

Grundsätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten aufgrund öffentlicher Interessen zur wissenschaftlichen Forschung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Wenn und soweit die personenbezogenen Daten nicht ursprünglich zu Forschungszwecken erhoben wurden, verarbeiten wir die Daten ausschließlich nach erfolgreicher Zweckänderung zu Forschungszwecken nach Art. 6 Abs. 4 DSGVO. Sollte die Forschung auch besondere Kategorien personenbezogener Daten umfassen, ist die Rechtsgrundlage hierbei grundsätzlich Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO in Verbindung mit § 27 BDSG.

Sofern es für die Datenverarbeitung erforderlich ist, bitten wir Sie um Ihre Zustimmung für die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO bzw. für besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

**Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder in Teilen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Kontaktieren Sie hierzu bitte die Forschungsstelle, bei der Sie die Zustimmung erteilt haben oder wenden Sie sich direkt an die im Impressum genannten Kontaktdaten.**

Um die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen unserer Forschungsvorhaben angemessen zu schützen, ergreifen wir zu jeder Zeit geeignete technische und organisatorische Maßnahmen und beachten die Grundsätze der Datenverarbeitung nach Art. 5 Abs. 1 DSGVO. Insbesondere werden wir personenbezogene Daten anonymisieren oder pseudonymisieren, sofern ein Personenbezug für die Forschungszwecke nicht erforderlich ist.

Wir übermitteln personenbezogene Daten zu den vorbenannten Forschungszwecken an Dienstleister, die uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO weisungsgebunden verpflichtet sind, sowie an andere Forschungseinrichtungen, mit denen wir kooperieren. Zum Zweck der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen können vereinzelt personenbezogene Daten in Medien und im Internet veröffentlicht werden, sofern dies zulässig ist.

Auch können personenbezogene Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt werden, wenn dies für die Forschungszwecke erforderlich ist. Hierbei gewährleisten wir, dass die erforderlichen Maßnahmen gemäß Art. 44 ff. DSGVO zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus getroffen worden sind.